

Colle di Thures - Colle Rasis - Pic Malrif

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspäß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Italien/Frankreich, Queyras
Startort	Cesana, 1358 m ü. NN
Zielort	Aiguilles, 1456 m ü. NN
Routenverlauf	Cesana - Bousson - Ruiles - Colle di Thures - Colle Rasis - Col du Malrif - Pic Malrif - Le Grand Laus - GR 58A - Les Eygliers - Aiguilles
Distanz	38 km
Höchster Punkt	Colle Rasis, 2923 m ü. NN
Höhe kumuliert	1810 Meter
Schwierigkeiten	Lange Pistenauffahrt, die mit der Höhe immer schlechter wird, M1 bis M4; Abfahrt vom Colle Rasis, D2 bis D3; Abfahrt vom Pic Malrif bis Le Grand Laus, D3 bis D4; ab dem See D2 und dann D1; ab Les Eygliers wieder schwerer, D3 bis D4
Tragestrecken	Bis zum Colle Rasis gesamt ca. 80 bis 100 Minuten; in der Querung und dem Anstieg zum Col du Malrif erneut 30 bis 40 Minuten; im unteren Teil der Abfahrt nur kurze Schiebepassagen
Gegenrichtung	Machbar, aber mit deutlich höherem Trageanteil und weniger interessanter Abfahrt
Wegfindung	Zwischen dem Colle Rasis und dem Col du Malrif Weg teilweise nur wenig ausgeprägt und so gut wie nicht markiert, bei Nebel fast nicht zu machen
Verkehr	Ein paar Wanderer bis zum Colle di Thures sind durchaus möglich, danach ist es wie ausgestorben
Landschaft	Gediegen und alpin; eine tolle Gegend für das Bergrad
Tipps	Ab Le Grand Laus gibt es eine alternative Abfahrt nach Abries, die zu den besten der Westalpen gehört: einfach links halten (wird auch in der Rubrik Westalpenpässe beschrieben); die beschriebene Abfahrt nach Aiguilles ist weniger anspruchsvoll, jedoch auch nicht schlecht
Befahrung/Bericht	Befahrung am 06.09.2009 / www.trans-albino.de - Transalp 2009, 16. Tag

